

Nur das Jährige Ware!

Nur das Jährige Ware!

Prüfen Sie meine Qualitäten in

Sächsisches

ENGROS-LAGER

9. Brückenstrasse 9.

Sehr billige Preise.

Streng reelle Bedienung.

Für die **Herbst- u. Wintersaison** sind **sämtliche Neuheiten** in deutschen und englischen Stoffen eingetroffen und liegen zur geneigten Ansicht aus.

Begründet 1852. Telephon Nr. 444.

Anfertigung nach Mass.

Civil-Anzüge, Uniformen u. Livréen werden unter Leitung von zwei hervorragend tüchtigen Zuschneidern in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

Simon Schendel

Bromberg, Friedrichsplatz 5, 6, 7. Friedrichsplatz 5, 6, 7.

Bekanntmachung.

Der auf zusammen 15 628,66 Mf. veranschlagte **Neubau eines Armenhauses** nebst Wirtschaftsgebäude soll im Wege der Submission vergeben werden.

Unternehmer werden ersucht, versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Bau des Armenhauses“ bis einschließlich **9. September 1903** an uns einzuliefern.

Die Angebote sind in Prozenten zur Abschlagssumme anzugeben. Kostenanschläge und Zeichnungen liegen während der Dienststunden in unserem Bureau zur Einsicht aus.

Zinn, den 29. August 1903.

Der Magistrat.
Wodtke.

Sch übernehme zu den billigsten Preisen: die Beschaffung von beliebigen Wassermengen, die Anlage von Wasserleitungen und Wasserzuführungen für Gemeinden, Wirtschaften u. Landhäuser, die Anlage von Entwässerungskanälen, Untersuchungen, Enteisungen und Filtrationen von Grundwasser, Anlage von Selbsttränken für große Viehhaltungen, Abentung des Grundwasserpiegels bei Fundamentierungen.

Eiserne Pumpen werden zu Engrospreisen abgegeben. Kostante Zahlungsbedingungen. Anschläge kostenlos.

Franz Rutzen,
Berlin C., Neue Friedrichstr. 47.
Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Technisches Geschäft für Brunnenbauten, Erdbohrungen und Wasserleitungsanlagen.

Verlangen Sie
Spezial-Katalog für decent moderne
Brant-Ausstattungen
im Preise von Mark 2400 bis 3500 umfassend:

Schlaf-, Wohn-, Speise- u. Herrenzimmer, Salon, Küche in Nußbaum, Eiche und Mahagoni.

Fr. Hege
Möbelfabrik und Ausstellungshaus. Bromberg.
Gegr. 1817.

Katalog über Einrichtungen von Mk. 1300 an separat.

Nur noch kurze Zeit Total-Ausverkauf
wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe von

Gold-, Silber-, Alfenidewaren und Uhren
zu jedem annehmbaren Preise. — Auch ist die Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Rich. Grützmacher, Juwelier, Bahnhofstraße Nr. 10.

Fortsetzung der
Kuntze'schen Parzellierung
in Straszewo bei Wongrowitz. Die Restparzellen der Befugung des Herrn Joh. Kuntze zu Straszewo b. Wongrowitz, ebenso die Hoflage mit ca. 150 Morgen, werde ich unter sehr günstigen Kauf- u. Zahlungsbedingungen am **Montag, d. 7. September** d. J. vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an Ort und Stelle verkaufen, hierzu werden Kauflustige mit dem erg. Bemerkten eingeladen, daß die notariellen Beschreibungen evtl. sofort erfolgen können.

Landwirtschaftliches Anliegendes Bureau **Moritz Friedländer, Bromberg.**

Kauf und Verkauf

Ein- und Verkauf
von sämtlich. Sachen, Altertümern, Waffen usw.

Hermann Lewin, Neue-Farrstr. 19.

Ein gebrauchtes, noch gut erhalt. Pianino zu kaufen gesucht. Materialhandlung, g. Lage a. See, Chauffee und Bahn gelegen, ist wegen anderen Unternehmens bill. z. verk. Auskunft erteilt Dembek, Wolfmarkt 2. M. Szymanski, Abt. Brühlsdorf b. Hopfengarten. (2007)

Ca. 7 Morgen Selbstweine zur Schwedenh. Schilberhaufer, verk. 25 Morgen Ackerland verpachtet auf 6 Jahre **Rüdiger, Botelstraße 9, 1.**

Gr. Schuhwaren-Ausverkauf

Wegen Fortzuges und Uebergabe des Geschäftes Ende September übergebe ich schon Laden u. Einrichtung meinem Nachfolger und muß die vorhandenen Lagerbestände möglichst schnell und vollständig geräumt werden.

Die Preise sind daher **enorm billig u. riesig ermäßigt.** Es verläumt niemand die günstige Gelegenheit

Schuhwaren
billig billig billig
Elegant u. fein! einzukaufen. Elegant u. fein!
Damen- u. Herren-Stiefel
Good Year Welt
fabelhaft billig.

Filzschuhe und Gummischuhe
bedeutend unter Preis.

Erstes Bromberger Schuhwaren-Haus
B. Bruck,
Friedrichstraße Nr. 53 (Eck).

Kaiser's Kaffee-Geschäft
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.
Direkter Import von Kaffee, Thee, Cacao.
Eigene Cacao- und Chocolate-Fabrik.

Grosser Zucker-Abschlag
Verkaufsfilialen Bromberg:
Brückenstr. 3, Elisabethstr. 23,
Friedrichstr. 50.

Parzellierungsanzeige.
Freitag, den 4. September werden wir im Gasthause des Herrn Palubicki zu Czerniewo die dem Herrn Sommerfeld zu Czerniewo (früher Bielonek) bei Crona a. Br. gehörige **Wirtschaft** im ganzen oder in Parzellen verkaufen, Käufer werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß ihnen günstige Kaufbedingungen gestellt werden.

S. Gabriel & A. Monasch, Ginn.

Mein Grundstück 9 Morgen Land, fow. Torfweide, g. Gebäude, Materialhandlung, g. Lage a. See, Chauffee und Bahn gelegen, ist wegen anderen Unternehmens bill. z. verk. Auskunft erteilt Dembek, Wolfmarkt 2. M. Szymanski, Abt. Brühlsdorf b. Hopfengarten. (2007)

Ca. 7 Morgen Selbstweine zur Schwedenh. Schilberhaufer, verk. 25 Morgen Ackerland verpachtet auf 6 Jahre **Rüdiger, Botelstraße 9, 1.**

Schlesische Dachstein- und Falzziegel-Fabriken
vormals **G. Sturm,**
Aktien-Gesellschaft
in **Freiwaldaun, Kreis Sagan**
empfehlen ihre in der dauernden Güte von keinem anderen Fabrikate erreichbaren **wetterbeständigen**
Dachsteine (Biberschwänze),
Strang-Falzziegel,
letztere als **leichteste, billigste u. geschmackvollste Bedachung,** in blauer, brauner, roter und schwarzer Erdglassur, gelb, grün, weiss und brauner Metallglasuren und in **Naturfarbe.**

Proben, Prospekte, Preislisten, sowie Kostenanschläge über **fix und fertige Bedachung** sind kostenlos zu beziehen durch das Verkaufsbureau der Firma

Schlesische Dachstein- und Falzziegel-Fabriken
vormals **G. Sturm, Aktien-Gesellschaft.**
Telephon Nr. 889. Posen O. 1, St. Martin 37.

Suchard
verwendet nur Rohmaterialien erster Qualität, sowohl für seine Tafel- als auch für seine so beliebten Dessert-Chocoladen; dieselben werden daher auch mit Recht bevorzugt. Suchards Velma (Dessert-Chocolate) und Suchards Milka (Milch-Chocolate) verdienen besonders erwähnt zu werden.

BLUTARMEN. KRANKEN
ärztlich empfohlen
p. Flasche
1-50 und 2 Mark.

FEURIG SÜSSER KRAFT-ROTHWEIN

Santa Lucia
steht unter ständ. Kontrolle des Gerichtschemik. Dr. C. Bischoff. Hier käuf. bei **Herm. Brischke,** Louisen- u. Metzstr.-Ecke, **Friedr. Kollrack,** Bahnstr. 31a, **Adolf Ascher,** Danzigerstr. 152, **Julius Wisniewski,** Wollmarkt, **Paul Wedell,** Elisabethmarkt, **Robert Pohl,** Kornmarktstr. 2, **Carl Müller,** Thorerstrasse 11, **Alexy Damazy,** Schwedenstr., **Max Lotz,** Mittel- u. Schleinitzstrassen-Ecke. **Paul Lotz,** Danzigerstr. 38. **H. E. Lenke,** Danzigerstrasse 47a. **Arthur Lemke,** Elisabethstr. 47a. **Alb. Liebenan,** Prinzenhal, Nakelerstr., **Alfred Richter,** Schleusenau b. Bromb.

Trau-Ringe
in allen Breiten u. Feingehalten, massiv Gold schon v. 4 Mk. an empf.

Ad. Hoehnel Nachf.,
217 Juwelier, Friedrichstr. 1.

Neu! Hochwichtige Erfindung
für Cementwaren- u. Baugeschäfte. **Zutertrog mit selbsttätiger** **Tränke** Syst. Schönefeld P. 122562. Lizenznehmer gelucht zur Uebernahme der Fabrikation für Prob. Proben evtl. auch für kleinere Bez. u. äußerst günst. Bed. Bereits in viel. Prov. m. gr. Erfolg eingef.

Ludwig Neol, München X.

Zu verkaufen:
ca. 100 cbm alte **Pflastersteine**
Allgemeine Lokal- u. **Strassenbahn-Gesellschaft**
Betriebsverwaltung Bromberg.

Ein gebrauchtes Fahrrad ist billig zu verkaufen. Näheres Mittelstr. 48 im Galaden.

Einem kompletten **Spyderdig.** gebrauchten (184)

Dampfdruckfabrik
in gut. Zustande hat abzugeben **G. Eckstein, Zinn,**
Maschinenbauanstalt.

Mehrere Tausend Flaschen 9. Ltr. Inhalt, Rotweinfacon, zu verkauf. **Schwaben-Apothek.**
Ein gut erhaltener **Herrenschneppenpelz** ist zu verkaufen.
Bahnhofstr. 51, 2 Tr. links.

Globus - Putzextract
ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern **in seinen vorzüglichen Eigenschaften unübertroffen!**

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges.
Leipzig.

GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig.
Gold-Medaille Weltausst. Paris 1900.

Ziegelsteine
zur Herstellung scheidrechter Decken, eigene Konstruktion, D. R. G. M. fabriziert und offeriert

die Dampfziegelei
Bromberg, Schleppschiffahrt-Aktiengesellschaft in Wrahnan.
Ein Schreibstück (1918) billig zu verk. Lindenstraße 2.

Portwein in Flaschen billig zu haben. Off. u. Schiffe u. F. K. 708 an d. Gesch. d. 3.

Koscheren Mittagstisch
empf. **Franz Cohn, Neue-Farrstr. 11.**

Filster vollsetten Käse
à Pfd. 50 Pf.

zu haben: **Elisabethmarkt 7, Hof** und **Friedrich-Wilhelmstr. 24.**

Rohees Rindfleisch,
Mittwoch, Freitag, nachm. 3 Uhr. Freibank des städt. Schlachthaus.

Rosenkartoffeln
In Dual, 10 Pf. Haus Brdg. 1/4 Str. à 55 Pf., 1/2 Str. 1.05 M., 1 Str. 2 M.
A. Bangeroth, Gulsch, Gr. Dattelsstr.
Dazu eine Beilage.

Beilage.

Stad und Land.

Bromberg, 1. September.

Die Kontrolle der Invaliditätskarten. Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten haben die Kontrolle über die Beitragszahlungen viel schärfer gestaltet, als sie früher war.

Militärisches. Der Stad und die 5. Eskadron des 4. Ulanenregiments (Thorn), welche sich auf dem Rückmarsch aus dem Wandbergelände befinden und gestern hier eingetroffen waren, sind heute wieder ausgerückt.

Das Abchiedsfest der Meister hiesiger Zünfte, die an dem nun beendeten Meisterkurs teilgenommen haben, fand gestern im Saale des Diemannschen Stabliiments, nicht wie vorher geplant und mitgeteilt worden war, im „Elysium“ statt.

Gutsverkauf. Das Herrn Meist gehörige Gut Ruda bei Weissenburg i. W. hat das landwirtschaftliche Anliegebüro von Moriz Friedländer hier selbst zu Anliebezwecken erworben.

F. Crona a. B., 31. August. (Militärisches Konzert.) Das bewegte Leben und Treiben, das infolge der Einquartierung seit 12 Tagen in unserer Stadt geherrscht, hat mit dem heutigen Tage sein Ende erreicht.

Essenau, 29. August. (Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung des Regierungsbezirks Bromberg hielt heute unter dem Vorsitz des Regierungsausschusses Dr. von Gottschall hier eine Sitzung ab.)

Mark und dem Waldwärter Josef Wyrwas in Raczkowo eine solche von 15 Prozent im Jahresbetrage von 23,63 Mark zugesprochen.

Nakel, 31. August. Militärisches. Deformation. Sedanfeier. Kriegerverein. Der kommandierende General des 2. Armeekorps, v. Langenbeck, trifft nebst Gefolge am 8. September hier ein und wird bis zum 11. September im Hotel du Nord Wohnung nehmen.

is Barschin, 31. August. (Diebstähle) sind hier in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen, ohne daß es gelungen ist, die Diebe zu ermitteln.

H. Egin, 31. August. (Urlaub.) Bürgermeister Knapkiewicz ist auf 14 Tage beurlaubt und wird während dieser Zeit in Magistrats- und Polizeisachen durch Beigeordneten Seemann, sowie in Amtsanwaltschaftsachen durch Kammerer Flügel vertreten.

L. Posen, 31. August. (Die Gründung eines polnischen Ärzteverbandes), die hier geplant war, ist vorläufig ins Wasser gefallen.

Syrin, 29. August. (Nach China.) Pastor Müller, welcher früher länger Zeit hier als Hilfsgeistlicher an der evangelischen Kirche wirkte, ist dem „Syr. Kreisbl.“ zufolge zum Hausvater des Findelhauses in Hongkong berufen worden.

Koßen, 31. August. (Brand.) Innerhalb 10 Tagen wurden unsere Einwohner viermal durch Feuer signale erschrökt.

? Schwetz, 31. August. (Durchgegangenen.) Dem Besitzer Mantey-Jungen ging infolge Aushaltens der Scherdeckel am Klosterberge abwärts

das Pferd durch. Der Wagen zerbrach, zwei Personen wurden mit dem Hinterwagen ungeworfen und kamen mit einigen Hautabschürfungen davon.

Bunte Chronik.

Petersburg, 31. August. Gestern fand zwischen den Stationen Dnestrenka und Lublinka der Nikolaibahn ein Zusammenstoß eines Petersburger Personenzuges mit 8 leeren Waggons eines Güterzuges statt.

Charbin, 31. August. Auf einer 742 Meter von hier entfernten Brücke entgleite am 29. d. Mts. ein Eisenbahnzug der chinesischen Ostbahn infolge Unterputzung eines Brückenpfeilers.

„Automatisches Wandern“. Über einen psychologisch merkwürdigen Fall von „automatischem Wandern“, das fünf Tage währte, berichtet Dr. W. S. Colman, Assistenzarzt am Londoner St. Thomas-Krankenhaus, in „The Lancet“.

Auto matisches Wandern. Über einen psychologisch merkwürdigen Fall von „automatischem Wandern“, das fünf Tage währte, berichtet Dr. W. S. Colman, Assistenzarzt am Londoner St. Thomas-Krankenhaus, in „The Lancet“.

Im Vallon über die Alpen. Der kühne Luftschiffer Spelterini will in den ersten Tagen des September seinen Versuch, die Alpen im Vallon zu überfliegen, wiederholen.

Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung des Regierungsbezirks Bromberg hielt heute unter dem Vorsitz des Regierungsausschusses Dr. von Gottschall hier eine Sitzung ab.

seiner Stiefel waren abgetreten, und seine Fußsohlen waren ganz mit Blasen bedeckt. Die Kleider waren schmutzig, als wenn er am Wege geschlafen hätte.

Kunst und Wissenschaft.

C. K. Neue Apparate Marconis. Marconi ist nach Amerika zurückgekehrt, um seine letzten Versuche zur Erleichterung der Übertragung drahtloser Depeschen praktisch zu erproben.

Im Vallon über die Alpen. Der kühne Luftschiffer Spelterini will in den ersten Tagen des September seinen Versuch, die Alpen im Vallon zu überfliegen, wiederholen.

2500 Scheffel Haackammerböck u. 20 cbm Holz (Abfälle von Kisten usw.) werden am 5. September d. J. um 3500 Scheffel Schindenschindeln am 12. September d. J. um 9 1/2 Uhr vormittags im hiesigen Betriebsmaterialien-Hauptmagazin öffentlich meistbietend nach Beantwortung der Bedingungen gegen Barzahlung verkauft werden.

Zum Anspolken von Sofas u. Matrasen, sow. z. Anfertigung neuer Polstermöbel empf. sich G. Gehrke, Bahnhofsstr. 67.

Mein großer Laden nebst Nebenräumen, mit od. ohne Wohnung zu verm. H. Hirsch, Friedrichstraße Nr. 27.

Eine Wohnung v. 3 Zimm. nebst Zubeh. v. 1. Okt. zu verm. Fischerstr. 3. J. Schülke.

Bahnung von 4 Zimmern v. 1. Okt. z. v. Elisabethstr. 40 I.

Danzigerstraße 117 ist eine Wohnung v. 3 Zimm., Küche u. Zubeh., Pferdebestall nebst Burschengel, sowie eine Hofwohnung v. 2 Stub. u. Küche zu vermieten. J. Schatzschneider.

Wohnungen v. 2 u. 3 Zimm. per 1. Oktober zu vermieten 226) Berl. Rinkauerstr. 7.

2500 Scheffel Haackammerböck u. 20 cbm Holz (Abfälle von Kisten usw.) werden am 5. September d. J. um 3500 Scheffel Schindenschindeln am 12. September d. J. um 9 1/2 Uhr vormittags im hiesigen Betriebsmaterialien-Hauptmagazin öffentlich meistbietend nach Beantwortung der Bedingungen gegen Barzahlung verkauft werden.

Wohnungs-Anzeigen. Kaiserhaus Laden (Wetkjenplatz) u. Wohnz., 3 Zimm., Küche 2c. z. 1. 10. z. verm. Wolff, Elisabethstr. 55, I.

Zu verm. vom 1. Okt. d. J.: Bahnhofsstr. 49 II 7 Z., Bodek., Küche, Zubehör, Badk., Kollerstr. 13/14 2 Z., Küche, Zubeh., Sehnestr. 30 part. und 1 Tr. 2 Z., Küche, Zubehör, Mittelstr. 6 guter Pferdebestall und Burschengel, Livonienstr. 7 Lagerraum mit Renne, auch Werkstatt. Zu erfragen bei A. Cohnfeld, Bahnhofsstr. 32, I.

Viktoriastraße 10 verkehrshalber 5-6 Zimmer v. 1. Okt. cr. z. verm. Frau Gostling.

Danzigerstraße 65 vierzimmer. Wohnungen v. 1. 10. zu verm. Wohnung v. 3 Z. v. 1. Okt. zu verm. Thorerstr. 49, v. 1. Tr. Bahnhofsstr. 33 ist 1 Wohnz., 4 Z., Wäschk., Kochgas, voll. Zub., 1. Okt. billig zu verm. Zu erfragen daleibst.

5 Zimm., Entr., Küche, Zub. v. 1. Okt. z. verm. Hempelstr. 5. Herrsch. Wohnung, part., 4 Zimmer, Badstube und Zub., pr. 1. Oktober cr. zu vermieten. Pr. 560 Mk. Luifenstr. 36.

kleine Wohnungen. Eine Siebelwohnung, bestehend aus zwei heizbaren und einem nichtheizbaren Zimmer nebst Küche u. Zubehör, pr. 1. 10. 03 zu verm. Berlinersstraße 31.

Gebr. Gebetbücher. Neujahrskarten zu haben bei S. Blumenthal, Friedrichstr. 10/11.

Elisabethstraße 12 ist 1 Laden nebst Wohnung zu vermieten. (1861)

Herrschastliche Wohnung Elisabethstr. 54, hochpart., von 5 Stuben, Zubehör, Bade-einricht., Garten, vom 1. Oktober zu vermieten. Albert Jahnske.

Kirchstraße 7, 2 Tr. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisestammer u. Wäschgelass, 1. 10. zu verm. Rudolfs Koepelin.

1 Wohnz. v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. u. Badegelegen. Ist f. 510 W. jährl. z. 1. Okt. bis 1. 10. zu verm. Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2.

Herrschastliche Wohnung, 6 Zimmer mit großem Nebengelass, 1 dito 5 Zimmer vom 1. Oktober z. verm. Danzigerstr. 20. Georg Sikorski.

Thorerstraße 56 sind 2 große Zimmer, welche bisher Herr Amtsrichter L. h. an bewohnte, vom 1. 10. cr. z. verm. Zwei unmobl. Zimm. v. 1. Okt. Nähe 3 Danziger- od. Johannisstr. gel. Zu erfr. z. Innowski, Danzigerstr. 48.

Ein Taubenstall, auch als Futterstall zu benutzen, billig zu verkaufen. Danzigerstraße 62 bei Jahnke.

Prinzenstraße 8b ein Laden mit angrenzender Wohnung und reichl. Zubehör v. 1. Oktober 1903 zu vermieten. Mittelstr. 48, Laden m. a. o. Wohn. v. 1. 10. z. verm. Näb. 2 Tr. r.

Herrschastliche Wohnung Elisabethstr. 54, hochpart., von 5 Stuben, Zubehör, Bade-einricht., Garten, vom 1. Oktober zu vermieten. Albert Jahnske.

1 Wohnz. v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. u. Badegelegen. Ist f. 510 W. jährl. z. 1. Okt. bis 1. 10. zu verm. Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2.

1 Wohnz. v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. u. Badegelegen. Ist f. 510 W. jährl. z. 1. Okt. bis 1. 10. zu verm. Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2.

1 Wohnz. v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. u. Badegelegen. Ist f. 510 W. jährl. z. 1. Okt. bis 1. 10. zu verm. Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2.

1 Wohnz. v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. u. Badegelegen. Ist f. 510 W. jährl. z. 1. Okt. bis 1. 10. zu verm. Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 1. September.

Der neue Präsident der Ansiedlungskommission, Blomener, ist seit 1882 im Staatsdienst...

Ein hohes Alter, das weit über die biblischen 70 resp. 80 Jahre hinausreicht, haben zwei Bewohnerinnen Brombergs erreicht...

Mittershausenkonzert. Alfred Mittershausen hat eine Konzerttournee durch die großen Kurorte Süddeutschlands...

Argenau, 31. August. (Sturm) Schaden. Deutscher Turnverein. Verkauf. Diebstahl. Am Sonnabend Nachmittag ging eine Windböhe über unsere Gegend...

Weißenhöhe, 31. August. (Verstöße) Der orkanartige Sturm, welcher am Sonnabend und Sonntag herrschte, hat hier vielfach Schaden angerichtet...

Znoworazlaw, 30. August. (Mißhandlung mit Todesfolge) In dem Hause Posenerstraße 8 wohnen seit einigen Monaten die P. schen Eheleute...

Susanna.

Roman von B. Herwi.

Mit Wehgefühl im Herzen sah der Vater ihm nach. „Er wird es überwinden“, sagte er leise...

Spät in der Nacht waren Barnewitz und die Tochter heimgekehrt.

Ein Besuch im großen Café sollte der prachtvollen Feier im Hause des Direktors folgen...

Es waren zu anstrengende Tage und Stunden für sie gewesen. Zimmer der Welt ein anderes Gesicht zu zeigen...

Der ganze Theaterabend, das folgende Souper mit all den Ovationen, die der berühmte gemordete Malerin, der Muse des gottbegnadeten Dichters...

nis eingeliefert. Heute Nachmittag wurde in der Wohnung derselben durch den Untersuchungsrichter ein Lokalarrest abgehalten...

K. Wroslchen, 31. August. (Sturm) Feuer. Kriegerverein. Seit gestern Nachmittag herrscht hier ein starker Sturm...

K. Gnefen, 31. August. (Verstöße) Diebstahl. Brand. Herr Stadtrat Niemann hat seine am Bahnhof belegene Villa für 45 000 Mark...

E. Rosen, 31. August. (Sturm) Städtische s.) Ein orkanartiger Sturm herrschte am Sonntag in der Posener Ebene...

Diebstahl. Brand. Herr Stadtrat Niemann hat seine am Bahnhof belegene Villa für 45 000 Mark an Herrn Rittmeister von Kapff...

Ein orkanartiger Sturm herrschte am Sonntag in der Posener Ebene. Schon vormittags erreichte der Sturm eine solche Stärke, daß der Personenverkehr im Freien sehr erschwert war...

Schmiegel, 28. August. (Ein blutiges Drama) hat sich, wie der Pol. Ztg. berichtet wird in der Nachbarstadt abgepielt...

Goßn, 28. August. (Großfeuer) Heute Vormittag, während des Wochenmarktes, ließ die Polizei bekannt geben, daß die Wirtsleute von Galesie...

Marien burg, 27. August. (Beschäftigung russischer Arbeiter) Ein Urteil, das mit denen anderer Gerichte im Widerspruch steht...

Marien burg, 30. August. (Durch einen Drakan) der am Sonnabend Nachmittag wüthete, wurden mehrere Dächer abgedeckt...

Bitom, 28. August. (Kommunalfikt.) Die heute Nachmittag abgehaltene Stadtverordneten-Versammlung, zu der familiäre Stadtverordnete erschienen waren...

Die heute Nachmittag abgehaltene Stadtverordneten-Versammlung, zu der familiäre Stadtverordnete erschienen waren, gestaltete sich zum Teil recht erregt und zeitige Angriffe gegen den Bürgermeister...

nichts anderes von ihnen erwartet. Den beiden Ratsherren sei Unrecht geschehen. Eventuell werde man dem Regierungspräsidenten die Entscheidung überlassen...

Danzig, 29. August. (Selbstmord) Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr hat sich an Bord eines hiesigen Passagierdampfers auf der Fahrt von Danzig nach Neufahrwasser ein etwa 26-jähriger Kaufmann durch Erschießen das Leben genommen...

Danzig, 30. August. (Zum Kaiserbesuch) Wie vom Hofmarkhallam in Berlin den hiesigen maßgebenden Stellen mitgeteilt worden ist, wird sich das Programm des Kaiserbesuchs etwas verschieben...

Liebnau, 27. August. (Der „Streit“ des Magistrats) in dem „kleinen ostpreussischen Städtchen“ dürfte nunmehr, so schreibt die „D. Z.“ beendigt sein...

Darkehmen, 26. August. (Tat eines Geistesgestörten) Der ehemalige Besitzer und jetzige Rentier Fuchs aus Klebowen befand sich gestern Nachmittag allein auf der Hübnerried...

Lasdnehen, 27. August. (Abgewendeter Eisenbahnunfall) Gelegenheit des hier am 25. d. Mts. abgehaltenen Schulfestes, an dem die hiesige und die Schirwindt Schule teilnahmen...

Stolz, 28. August. (Auf eigenartige Weise tödlich verwundet) hat sich, wie die „D. Z.“ berichtet, ein hiesiger Buchbinderlehrling...

Neustettin, 29. August. (Unglücksfall) Heute Nachmittag geriet der Rangierarbeiter Karl Pielh beim Verpuppen von Wagen zwischen die Puffer zweier Wagen...

„Papa — Du ängstigt mich — dieser kostbare Stein — wie paßt das in unsere Verhältnisse, ich bitte Dich, nimmst ihn zurück.“

„Aber bewahre, Kind, unterschätze Du unsere Verhältnisse nicht, auch nicht das Finanzgenie Deines Vaters, ich habe ganz drächtig mit Papieren operiert, wir können uns schon etwas zu Gute tun — sage mir, Susanna, hast Du gar keinen besonderen Wunsch?“

Die Angeredete blickte einen Moment vor sich hin, dann, wie sehnsüchtig, in die Ferne.

„Fort von hier möchte ich, Papa, ach, wenn das ginge — reisen möchte ich, fremde Länder, fremde Menschen sehen, meinen Blick erweitern, mein Herz still machen — ach, wenn das möglich wäre!“

Sie schwieg und sah den Stiefvater fast ängstlich an, als fürchtete sie zu viel gesagt zu haben — zu viel gefordert — aber seit langer Zeit hat sie nicht einen so edlen, freudigen Ausdruck in dem wandlungsfähigen Gesicht des Mannes gefunden.

„Ein kapitaler Gedanke!“ rief er begeistert.

„Wädel, Lieberes konntest Du mir gar nicht sagen — und wohin Du willst, gehe ich mit Dir, glaube mir nur, mein Schatz, wir können es, ein paar Wochen, ein paar Monate — Italien, die Schweiz, Paris — o, das war eine göttliche Eingebung von Dir. Aber eine Bedingung stelle ich, mein Sanny, sobald als möglich, komme mir um Himmels willen nicht mit großem Toilettentram, wir finden unterwegs, was wir gebrauchen; wann kannst Du reisefertig sein, — wann?“

Die Freude des Mannes, die frohe Aussicht, jetzt Berlin zu verlassen, hatte auch Susanna freudig getrimmt.

„Zu habe wenig Vorbereitungen nötig, Papa,“ sagte sie, „ein paar Abschiedsbriefe, einige Besuche, — ihr Auge wurde feucht, sie dachte an einen ein-

jamen grünen Hügel — „mein Kofferchen ist auch bald gepackt — die gute Rene übernimmt hier das Aufräumen — wenn Du willst, ich kann morgen Abend bereit sein.“

„Gut denn,“ jubelte Barnewitz, der wie verjüngt erschien, „ich fahre morgen früh zu meinem Agenten, melde mich ab bis zum Herbst, es war ohnehin nichts Rechtes in Aussicht, dann zu meinem Bankier — so bleibt es dabei — abends reisen wir — auf, nach Valencia!“

Und, der Tochter gärtliche Ruffinger zuterkend, schritt er tänzelnd, eine lustige Melodie trällernd, hinaus.

Als Mähm vonessen am Morgen des übernächsten Tages zum dritten Male versuchte, die frühere Braut zu einem letzten Abschied zu sprechen, teilte ihm Rene mit, daß sich die Herrschaften schnell entschlossen hätten, eine Reise anzutreten, die sie den Sommer über fern halten würde.

Wohin sie gereist, könne sie nicht sagen, ihr Liebes Fräulein wolle von unterwegs schreiben.

Ob sie nichts weiter hinterlassen habe.

„Nein, für den Herrn Leutnant gar nichts, sie habe noch viele Briefchen geschrieben, und gegen Abend sei sie mit einer Droschke weggefahren und habe alle die schönen Blumen mitgenommen: gewiß aufs Grab der seligen Mutter.“

Also viele Briefchen geschrieben — so war doch Hoffnung, daß sie auch an ihn gedachte.

Schnell kehrte er ins Hotel zurück. Vergeblich war sein Fragen, es war nichts für ihn abgegeben worden.

So waren sie, die sich so innig geliebt, die das Schicksal auseinandergerissen, ohne Abschied voneinander gegangen. Jeder einen anderen, neuen Weg einschlagend. Beide an die Pflicht, als an ihre bestie Wegweiserin, denkend.

(Fortsetzung folgt.)

